



# Schützenbund Wesermarsch e.V.



## Ehrenordnung

Diese Ehrenordnung soll dazu beitragen, dass Auszeichnungen durch den Schützenbund Wesermarsch e.V. (SBW) nach einheitlichen Kriterien und damit gerecht gegenüber jedem angeschlossenen Verein und dessen Vereinsmitglieder vorgenommen werden. Darüber hinaus gibt die Ehrenordnung den Mitgliedsvereinen eine verbindliche Richtlinie an die Hand, aus der sie die Voraussetzungen ersehen können, die erfüllt sein müssen, damit insbesondere die das übliche Maß überschreitenden Leistungen sowie erwiesenes, über die ordentliche Aufgabenerfüllung erkennbar hinaus gehendes Engagement von Vereinsmitgliedern ausgezeichnet werden können. Somit soll gewährleistet werden, dass die Ehrungen des Schützenbundes durch nachvollziehbare Auswahlkriterien einen Wert an sich darstellen und dass verdiente Schützinnen und Schützen die ihnen gebührenden Ehrungen und Dankadressen erwiesen werden. Der dadurch dokumentierte und hervorgehobene Vorbildcharakter soll auch zum Ansporn für andere werden.

Die Ehrenordnung ist auf zwei Säulen aufgebaut. Zum einen werden herausragende schießsportliche Leistungen, zum anderen dauerhaftes, vorbildliches und das Normalmaß erkennbar überschreitende Engagement in der Vereinsarbeit durch Auszeichnungen gewürdigt:

1. Die „**Ehrenurkunde des Schützenbundes Wesermarsch e.V.**“ wird verliehen an
  - a. erfolgreiche Teilnehmer/Innen an Landesmeisterschaften (jeweils die Plätze 1 bis 5); Mehrfachsieger/Innen erhalten ab dem 2. Mal jeweils ein Präsent
  - b. Vereinsmitglieder, die nach den obigen Kriterien in aktiver Vereinsarbeit als Vorstandsmitglied, als Spartenleiter/in, der Stellvertreter/in, in Funktionen oder in Aktivitäten von hervorgehobener Bedeutung 5 Jahre erfolgreich tätig waren.
  
2. Die „**Ehrennadel des Schützenbundes Wesermarsch e.V.**“ wird verliehen an
  - a. Teilnehmer/Innen an Deutschen Meisterschaften einschl. Ältesten-Schießen; Mehrfachteilnehmer/Innen erhalten ab dem 2. Mal jeweils ein Präsent
  - b. Vereinsmitglieder, die 10 Jahre aktive Vereinsarbeit nach den Bestimmungen Nr. 1a geleistet haben.
  
3. Der „**Ehrenbrief des Schützenbundes Wesermarsch e.V.**“ wird verliehen an
  - a. Schützinnen und Schützen mit schießsportlichen Leistungen, die über die Kriterien nach Ziffern 1a und 2a deutlich hinaus gehen.
  - b. Vereinsmitglieder, die mindestens 20 Jahre einem Verein des Deutschen Schützenbundes als Mitglied angehören und davon mindestens 15 Jahre Vorstandsarbeit nach den Bestimmungen Ziffer 1b geleistet haben.

Die Anträge für Ehrungen müssen vom jeweiligen Mitgliedsverein auf dem dafür vorgesehenen Formular spätestens jeweils bis zum 31. Dezember vor dem jeweiligen Termin der ordentlichen Jahreshauptversammlung des SBW dem Präsidium eingereicht werden. Die Initiativpflicht und somit die Antragsverantwortung hat ausschließlich der örtliche Schützenverein. Der SBW selbst kann aufgrund der fehlende Ortsnähe von sich aus im Regelfall keine Ehrungen in die Wege leiten. Die Ehrungen selbst sollen wegen der beabsichtigten Breitenwirkung nur während der Jahreshauptversammlung des SBW erfolgen. In Ausnahmefällen können Ehrungen auch während gewisser Veranstaltungen der Vereine vorgenommen werden, wenn jeweils ein besonderer Anlass (z.B. Jubiläum des Vereins) vorliegt.

Über die Anträge entscheidet ausschließlich und endgültig das geschäftsführende Präsidium des SBW. Ein Rechtsanspruch auf Ehrung besteht nicht. Geehrt werden können nur Vereinsmitglieder, für die nachweislich regelmäßig Beiträge an den BSW geleistet werden.

20.01.2002/wi/s

Hinweise:

1. Diese Ausführung ersetzt die Ehrenordnung vom 07. 10. 1993 ab dem 1. Januar 2003
2. Änderungen gegenüber der bisherigen Ehrenordnung:

- > zu 1a : Fortfall der „Plakette“ als Ehrengabe
- > zu 2a : Einfügung „einschließlich Ältesten-Schießen“ sowie Fortfall des „Zinntellers“ als Präsent
- > zu 3a : Gesamter Absatz neu eingefügt
- > vorletzter Absatz : Antragsschluss jetzt: jeweils 31. Dezember (vorher: 3 Monate vor dem Termin der jeweiligen Jahreshauptversammlung)